

Tennet

DolWin1 bringt Seestrom an Land

[03.08.2015] Der Übertragungsnetzbetreiber Tennet hat eine 800 Megawatt starke und 165 Kilometer lange Gleichstromverbindung für Windstrom aus der Nordsee in Betrieb genommen.

Mit dem Projekt DolWin1 hat der Übertragungsnetzbetreiber Tennet in diesem Jahr bereits das fünfte Offshore-Netzanbindungssystem in Betrieb genommen. Damit erreichen die Offshore-Netzanschlüsse in der Nordsee nach Angaben des Unternehmens jetzt eine Übertragungskapazität von rund 4.300 Megawatt (MW). DolWin1 ist eine Anlage zur Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) mit einer Kapazität von 800 MW. Die Leitung verläuft auf einer Länge von insgesamt 165 Kilometern von der Konverterstation DolWin alpha als Seekabel bis zum Anlandepunkt in Ostfriesland und von dort als Erdkabel bis zur Konverterstation Dörpen-West (Heede) in Niedersachsen. Wilfried Breuer, Mitglied der Tennet-Geschäftsführung, sagt: „Wir sind stolz darauf, ein weiteres unserer technologisch anspruchsvollen Offshore-Projekte fertiggestellt zu haben und dem Ausbauziel der Bundesregierung wieder einen großen Schritt näher gekommen zu sein.“ DolWin1 sei bereits die achte Offshore-Netzanbindung, die Tennet in Betrieb genommen habe. Vier weitere Netzanchlussysteme zur Übertragung von Windenergie von See an Land befänden sich im Bau.

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid,